

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 25.02.2016
Dezernat BOB	Amt BOB	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

**I N F O R M A T I O N**

**I0058/16**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	08.03.2016	nicht öffentlich
Stadtrat	17.03.2016	öffentlich

Thema: Bilanz der städtepartnerschaftlichen Arbeit 2014 und 2015

1. Entwicklung bestehender Städtepartnerschaften
  - 1.1. Städtepartnerschaft mit Sarajevo
  - 1.2. Städtepartnerschaft mit Braunschweig
  - 1.3. Städtepartnerschaft mit Nashville
  - 1.4. Städtepartnerschaft mit Saporoshje
  - 1.5. Städtepartnerschaft mit Radom
  - 1.6. Städtepartnerschaft mit Harbin
  - 1.7. Städtepartnerschaft mit Le Havre
2. Sachstand zur Aufnahme einer Städtepartnerschaft mit einer israelischen Stadt
3. Arbeit des Beirats für Städtepartnerschaften und Jahresabschlussveranstaltung
4. Städtepartnerschaftliche Aktivitäten der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
5. Wegweiser Partnerstädte auf der Südseite des Alten Rathauses
6. FCM-Fanpakete für die Partnerstädte

1. Entwicklung bestehender Städtepartnerschaften
  - 1.1. Städtepartnerschaft mit Sarajevo

**2014**

Am 28. Juni 2014 nahmen Bürgermeister Dr. Rüdiger Koch und Beigeordneter Holger Platz an der offiziellen internationalen Gedenkveranstaltung zum 100. Jahrestag des Ersten Weltkrieges teil.

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper empfing am 15. September 2014 im Rahmen einer internationalen Jugendbegegnung 20 Studierende aus Deutschland, Polen, Bosnien-Herzegowina und Serbien. Die Gruppe nahm an einem zweiwöchigen Workcamp teil, das sie zunächst nach Magdeburg und anschließend nach Bosnien-Herzegowina in die Partnerstadt Sarajevo führte. Organisiert wurde die Jugendbegegnung vom Landesverband Sachsen-Anhalt des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Vom 17. bis 21. Oktober 2014 reiste im Rahmen des städtepartnerschaftlichen Jugend- und Kulturaustausches zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg und Sarajevo das Klaviertrio des Konservatoriums (Leitung Babette Bruns) erstmalig nach Sarajevo. Die jeweils 13 Jahre alten Musikerinnen und Musiker (Susanna Schwarzrock, Violine; Martha Kalvelage, Violoncello;

und Antonius Gumbel, Klavier) sind mehrfache Wettbewerbspreisträger. Am 18. Oktober 2014 trat das Klaviertrio in einem Konzert in der Musikschule Sarajevo auf. Auf dem Programm in Sarajevo standen Werke von Georg Philipp Telemann, Robert Schumann, Zdeněk Fibich, Helmut Schmidinger u.a.

Vom 10. Dezember 2014 bis 7. Januar 2015 zeigt die AGSA gemeinsam mit dem Verein Kante e.V. die Ausstellung "THE PAST IS PRESENT - Fotografien aus Sarajevo" von Linda Sloane. Sie präsentierte eine Sammlung von Polaroid- und Analogbildern aus dem Sommer 2014. Sie halten die Stadtatmosphäre Sarajevos und deren einzigartige Umgebung fest, um den Magdeburgern ihre Partnerstadt näherzubringen. Die Ausstellung ist Teil des Projekts „Interkultur vor Ort“ und wurde unterstützt von der Stiftung Kunst und Kultur, der Stadtparkasse Magdeburg, dem Land Sachsen-Anhalt und der Landeshauptstadt Magdeburg.

Im Jahr 2014 absolvierten zwei Teilnehmerinnen aus Sarajevo ihren Europäischen Freiwilligendienst im Projekt KJFE „Rolle 23“ des IB Magdeburg sowie im Mehrgenerationenhaus Ottersleben. Die Vermittlung der Einsatzstellen wurde von der AGSA organisiert und koordiniert.

## 1.2. Städtepartnerschaft mit Braunschweig

### 2014

Die U15-Mannschaft der Eintracht Braunschweig nahm am 11. und 12. Januar 2014 am XIII. Matthias-Pape-Gedächtnisturnier in der Magdeburger Hermann-Gieseler-Halle teil.

Am 17. Januar 2014 war die Mannschaft der Eintracht Braunschweig II zum 14. Kroschke-Cup zu Gast in Magdeburg.

Im April 2014 reisten Vertreter des katholischen Krankenhauses St. Marienstift Magdeburg nach Braunschweig und tauschten sich mit ihren Kollegen des Krankenhauses Marienstift vorrangig zum Thema Öffentlichkeitsarbeit aus und lernten die Diakonissenanstalt mit ihren Einrichtungsteilen kennen.

Anlässlich des 200-jährigen Jubiläums des Braunschweiger Gymnasiums „Kleine Burg“ führte die Schule am 1. Juli 2014 mit allen ca. 900 Schülern einen Ausflug nach Magdeburg durch. Einzelne Gruppen besuchten den Zoo, die Grüne Zitadelle, den Dom, verschiedene Museen, die Otto-von-Guericke Universität und die Gedenkstätte am Moritzplatz. Abschluss des Ausfluges war ein gemeinsames Picknick aller Braunschweiger Schüler im Elbauenpark.

Die stellvertretende Braunschweiger Bürgermeisterin Cornelia Rohse-Paul besuchte am 3. Oktober 2014 das 23. Magdeburger Rathausfest.

Vom 7. bis 28. November 2014 präsentierte die Braunschweiger Stadtbibliothek die Ausstellung „Ottonenland Sachsen-Anhalt. Von der Peripherie bis zur Zentralregion Europas“. Das Zentrum für Mittelalerausstellungen am Kulturhistorischen Museum Magdeburg stellte der Partnerstadt die Informationstafeln zur Verfügung. Die Vorsitzende des Kulturausschusses der Stadt Braunschweig, Anke Kaphammel, eröffnete gemeinsam mit dem Magdeburger Kulturbeigeordneten Prof. Dr. Matthias Puhle sowie der Kuratorin Dr. Christina Link die Wanderausstellung am 7. November.

Der Magdeburger Oberbürgermeisters Dr. Lutz Trümper hat am 8. Dezember 2014 gemeinsam mit dem Braunschweiger Oberbürgermeister Ulrich Markurth und allen Vertreter/innen der beteiligten 16 Landkreise, Städte und Gemeinden eine Kooperationsvereinbarung für einen Städtepartnerschaftsradweg unterschrieben.

2015

Eintracht Braunschweig und der 1. FC Magdeburg absolvierten am 13. Januar 2015 im Stadion Flutmulde in Gifhorn ein Testspiel. Das Spiel endete 0:0.

An der Podiumsdiskussion zur historischen Dimension der Verwaltungsgliederung des Braunschweiger Landes am 19. Februar 2015 im Braunschweigischen Landesmuseum nahm der Kulturbeigeordnete Prof. Dr. Matthias Puhle teil. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Braunschweiger Geschichtsverein.

Eine Magdeburger Delegation, geleitet vom Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper, nahm am 8. Mai 2015 an einer Veranstaltung anlässlich des 70. Jahrestages des Endes des Zweiten Weltkrieges in Braunschweig teil. Mit Videobotschaften aus Braunschweigs Partnerstädten richteten sich auch viele junge Menschen an das Publikum, welches wiederum als Antwort bunte Luftballons als Zeichen des Friedens aufsteigen ließ. Darüber hinaus wurde im Bürgerpark eine Sumpfpfypresse als Friedensbaum gepflanzt.

Am 21. Juni 2015 lud Eintracht Braunschweig zum großen Tag der Eintracht auf dem Stadiongelände ein. Der Einladung folgte auch die Alt-Herren-Mannschaft des 1. FC Magdeburg und bestritt ein Freundschaftsspiel gegen die Eintracht Alte Herren.

Der Braunschweiger Ratsvorsitzende Karl Grziwa besuchte am 11. Juli 2015 das Abschlusskonzert der 2. European Choir Games in der Magdeburger Johanniskirche.

Am 27. September 2015 waren die Türen des Braunschweiger Rathauses für interessierte Besucher geöffnet. Auch Braunschweigs Partnerstädte, darunter die Stadt Magdeburg, präsentierten sich mit vielen kulturellen Angeboten.

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper eröffnete am 3. Oktober 2015 gemeinsam mit seinem Braunschweiger Amtskollegen Ulrich Markurth das 24. Magdeburger Rathausfest. Der FCM-Fanclub „Texas Family“ nutzte die Gelegenheit, um ein Magdeburger Fanpaket mit blau-weißen Grüßen an die Stadt Braunschweig zu überreichen. Im Gegenzug überreichte der Ehrenpräsident von Eintracht Braunschweig, Gerhard Glogowski, ein Fanpaket seines Vereins. Anschließend lud der Oberbürgermeister die Braunschweiger Delegation und die Stadtverordneten der „ersten Stunde“ zum Festempfang anlässlich des 25. Jahrestages der Deutschen Einheit in die IHK. Die Jugendkunstschulen aus Magdeburg und Braunschweig präsentierten sich mit einem gemeinsamen Mal- und Bastelstand auf dem Kinderfest. Darüber hinaus stellte sich die Touristinformation Braunschweig vor und auch die Bigband des Gymnasiums Gaußschule aus Braunschweig lockte viele Besucher in das Alte Rathaus.

Am 8. Dezember 2015, dem 28. Jahrestag der Unterzeichnung des Städtepartnerschaftsvertrages, waren drei Mitarbeiter des Teams Protokoll und Städtepartnerschaften zu Gast in Braunschweig. Gemeinsam mit den Braunschweiger Kollegen besuchten sie das Rathaus, das Staatstheater und den Weihnachtsmarkt.

### 1.3. Städtepartnerschaft mit Nashville

2014

Im Rahmen des Neujahrsempfangs der Steuben-Schurz-Gesellschaft am 22. Januar 2014 wurde der Preis für die erfolgreichste deutsch-amerikanische Städte/Kreis-Partnerschaft 2013 an die Partnerschaft Landeshauptstadt Magdeburg/Nashville, Tennessee in Frankfurt am Main verliehen. Das Preisgeld von 1.000 Euro übergab die Vorsitzende des Vereins Frau Dr. Ingrid Gräfin zu Solms-Wildenfels am 5. Februar 2014 persönlich an Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper. Sie trug sich bei diesem Anlass auch in das Gästebuch der Stadt ein.

Zehn Schüler verschiedener Magdeburger Schulen (Einstein-Gymnasium, Hegel-Gymnasium, Geschwister-Scholl-Gymnasium, Norbertusgymnasium und ÖDG) waren vom 12. bis 27. April 2014 bei Familien in Nashville zu Gast. Neben der Besichtigung der einschlägigen Sehenswürdigkeiten in Nashville, wie der Country Music Hall of Fame, dem Parthenon, dem Opryland, dem Martha O'Bryan Center oder der Vanderbilt University, wurde auch ein Tagesausflug nach Memphis angeboten.

Vom 13. bis 22. Mai 2014 weilten 30 Studenten und Lehrkräfte der Tennessee-State- University zu Studienzwecken in Deutschland. Vom 16. bis 20. Mai 2014 besuchte die Delegation die Partnerstadt Magdeburg. Der Empfang bei Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper am 20. Mai 2014, bei dem sich die Mitglieder der Delegation ins Gästebuch der Stadt eintrugen, bildete den Abschluss eines mehrtätigen Programms während des Aufenthalts in Magdeburg. Neben einem Besuch im Opernhaus und einer Drachenbootfahrt auf der Elbe nahm die Delegation außerdem an der „Langen Nacht der Wissenschaft“ teil.

Vom 17. bis 20. Juni 2014 besuchten 7 Schüler aus Nashville in Begleitung ihrer Lehrerin Lorna Morris die Partnerstadt Magdeburg im Rahmen eines Schüleraustauschs und trugen sich bei einem Empfang durch den Oberbürgermeister ins Gästebuch der Stadt ein.

Das Wishing Chair Theatre aus Nashville weilte anlässlich des Internationalen Figurentheaterfestivals „Blickwechsel“ vom 18. bis 27. Juni 2014 in Magdeburg und zeigte die Inszenierung „String City“. Am 24. Juni 2014 wurden die Gäste vom Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper empfangen und trugen sich ins Gästebuch der Stadt ein.

## 2015

Acht Schüler aus Nashville, begleitet von Paula Jennings, Mitglied der Organisation Sister Cities of Nashville, besuchten vom 29. Mai bis 12. Juni 2015 Juni ihre Partnerstadt an der Elbe. Am 1. Juni 2015 wurde die Gruppe von Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper im Rathaus empfangen und verewigte sich im Gästebuch der Stadt. Am Ende des zweiwöchigen Aufenthalts haben die Schüler auch die Hauptstadt Berlin besichtigt. Zuvor waren 10 Magdeburger Schüler in Begleitung einer Lehrkraft der IGS "Willy Brandt" vom 30. März bis 12. April 2015 zum 13. Schüleraustausch nach Nashville gereist.

Am 14. August 2015 übergab die Beigeordnete für Jugend, Soziales und Gesundheit, Simone Borris einen Spendenscheck in Höhe von über 2.700 Euro an den Leiter der Johanniter-Kindertagesstätte „Badeteichstraße“, Markus Langhammer. Der Verein „Sister Cities of Nashville“ hatte Spenden für eine vom Elbehochwasser 2013 betroffene Kindereinrichtung gesammelt.

Seit dem 25. September 2015 hat Nashville mit Megan Barry die erste Bürgermeisterin der Stadt. Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper gratulierte ihr zur Wahl.

Der Magdeburger Verein „Herbstsalon e.V.“ präsentierte vom 26. September bis 13. November 2015 die Ausstellung „CROSS MEDIA“. Künstler aus Nashville, Magdeburg und Sachsen-Anhalt zeigten im Foyer des mdr-Funkhauses ihre Kunstwerke und Installationen.

## 1.4. Städtepartnerschaft mit Saporoshje

### 2014

Am 21. Mai 2014 hat der Oberbürgermeister auf dem Alten Markt vor dem Alten Rathaus die ausgemusterte Fahrbibliothek offiziell an den Generaldirektor des städtischen Betriebs „Saporoshelektrotrans“ Iurii Vladomirovich Papach als Vertreter der Partnerstadt Saporoshje

übergeben. Das Fahrzeug der Magdeburger Fahrbibliothek ist als Sachspende am 25. Mai 2014 sicher und wohlbehalten in Saporoshje angekommen.

Vom 22. bis 31. Juli 2014 besuchte zum zweiten Mal eine Delegation aus acht Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren und zwei Betreuern aus Saporoshje das Kinder- und Jugendzentrum Magnet in Magdeburg. Die Gäste führten mit acht Jugendlichen und zwei Betreuern aus Magdeburg gemeinsam ein Workshop-Programm durch und nahmen u.a. an einem zweitägigen Ausflug nach Dresden teil. Die Jugendlichen wurden auch durch Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper im Rathaus empfangen.

Der in Magdeburg ansässige Verein djo - Deutsche Jugend in Europa veranstaltete von 8. bis 17. August 2014 in Ribnitz-Damgarten an der Ostsee ein Jugendprojekt mit jungen Menschen aus Saporoshje und Magdeburg. „Lass die Bühne sprechen! – Eine deutsch-ukrainische Jugendbegegnung zum Thema Theater“ ist die Rückbegegnung eines Jugendaustausches zwischen Magdeburg und Saporoshje, der erstmalig in 2012 stattfand.

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper rief am 29. Oktober 2014 alle Magdeburgerinnen und Magdeburger zur Hilfe für die ukrainische Partnerstadt Saporoshje auf. Hintergrund ist ein Schreiben seines Amtskollegen aus Saporoshje, Olexander Sin. Darin bittet er um Hilfe für die mehr als 9.000 Menschen, die aus der von gewalttätigen Kämpfen betroffenen Ostukraine nach Saporoshje geflüchtet sind. „Diese Flüchtlinge in unserer ukrainischen Partnerstadt benötigen unsere Unterstützung“, so Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper. Die Hilfsaktion wird vom städtischen Sozialdezernat gemeinsam mit dem DRK Magdeburg/Jerichower Land und der Johanniter Unfallhilfe organisiert.

Auch das ArtDepot hatte zur Unterstützung der Menschen in Saporoshje aufgerufen. So fanden im Kulturwerk „Fichte“ am 8. November 2014 ein Konzert mit dem international renommierten Geiger Prof. Igor Ebstein und am 7. November eine Tanzveranstaltung statt, wobei die Erlöse der Veranstaltungen für Saporoshje gespendet wurden.

An der internationalen Konferenz „Green Cities – Green Industries“ nahm vom 24. bis 26. November 2014 auch eine Delegation aus Saporoshje unter der Leitung des Oberbürgermeisters Olexandr Sin teil, der das „Magdeburger Protokoll“ unterzeichnete.

Eine Teilnehmerin aus Saporoshje wurde erstmals als Freiwillige im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes im Projekt „Kulturbrücken“ des Vereins Meridian eingesetzt. Koordiniert wird dieses Projekt von der AGSA.

## 2015

Stadtrat Sören Herbst reiste im März 2015 nach Saporoshje und vermittelte den Kontakt zwischen den Waldorfschulen Saporoshje und Magdeburg. Am 22. März 2015 erreichte auch der Hilfstransport Saporoshje und konnte an die Freiwilligenorganisationen übergeben werden. Dazu aufgerufen wurde in Magdeburg durch den Oberbürgermeister bereits im Oktober 2014. Darüber hinaus wurde zum Malwettbewerb für geflüchtete Kinder in Saporoshje aufgerufen. Die Bilder werden unter dem Motto „Meine Welt ist bunt“ vom 13. bis 31. Juli 2015 im Magdeburger City Carée gezeigt.

Im Rahmen des Upgrade-Festivals am 11. Juli 2015 in Magdeburg, luden die Mitglieder vom KanTe e.V. Teilnehmer aus Saporoshje zum UpDate-Jugendaustausch nach Magdeburg ein.

Die Ausstellung „Meine Welt ist bunt. Malereien von Kindern aus der Ostukraine.“ wurde am 13. Juli 2015 im Magdeburger City Carré eröffnet. Das von der Staatskanzlei, der Landeshauptstadt Magdeburg und der Stadtsparkasse Magdeburg geförderte Projekt machte auf die Situation in der Ostukraine aufmerksam und erläuterte, welche Folgen und Auswirkungen in der

Partnerstadt Saporoshje zu spüren sind. Die Ausstellung war dort bis zum 31. Juli 2015 zu sehen und anschließend auch im einewelthaus und der Stadtbibliothek.

Vom 20. bis 26. September 2015 fand in Magdeburg ein Fachkräfteaustausch zum Thema „Strukturen und Methoden der Jugendarbeit“ mit Teilnehmern aus Magdeburg und Saporoshje statt. Organisiert wurde der Austausch durch djo – Deutsche Jugend in Europa, der Sozial-Kulturellen Vereinigung Meridian e.V. und dem Jugendzentrum der Deutschen Kultur „Sammelsurium“ in Saporoshje.

Vom 23. bis 26. November 2015 waren der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Saporoshje, Dmytro Svirkin und Nataliia Novak, Abteilungsleiterin für Wirtschaft in Magdeburg zu Gast und nahmen an der internationalen Konferenz „Green Cities – Green Industries“ teil.

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper gratulierte im November 2015 dem neuen Oberbürgermeister der Stadt Saporoshje Wladimir Viktorjewitsch Burjak zur Wahl.

## 1.5. Städtepartnerschaft mit Radom

### 2014

Von März 2014 bis Februar 2015 absolvierte ein Jugendlicher aus Radom im Rahmen des Projektes „Youth for town (t)winning“ seinen Europäischen Freiwilligendienst bei der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. Diese Einsatzstelle wurde im Folgejahr durch einen weiteren Teilnehmer aus Radom besetzt.

Im März, Mai und Juli 2014 waren insgesamt 100 Bauauszubildende aus Radom im BauBildungsZentrum Magdeburg für jeweils 14-tägige Lernaufenthalte zu Gast.

Anlässlich der polnischen Kulturtag im Moritzhof im Mai 2014 präsentierte die Deutsch-Polnische Gesellschaft Sachsen-Anhalt die Partnerstadt Radom.

Am 23. Mai 2014 übersendete der Oberbürgermeister dem Stadtpräsidenten Andrzej Kosztowniak ein Glückwunschsreiben anlässlich des 650. Jahrestages der Lokation des Magdeburg Rechts in Radom.

Am 26. Mai 2014 nahm der Vorsitzende der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Sachsen-Anhalt e. V. Krzysztof Blau an der Eröffnung der Ausstellung „Sachsenspiegel und Magdeburg Recht – Grundlagen für Europa“ im Museum der Stadt Radom teil.

Am 25. Juni 2014 war erstmalig das Jugendstreicherorchester der Oskar-Kolberg Musikschule Radom in Magdeburg zu Gast. Im Konservatorium Georg-Philipp-Telemann fand ein gemeinsames Konzert der beiden Musikschulen statt, bei dem Schülerinnen und Schüler beider Einrichtungen solistisch oder im Ensemble musizierten.

Anlässlich des 650-jährigen Stadtjubiläums von Radom zeigte die Deutsch-Polnische Gesellschaft Sachsen-Anhalt mit Unterstützung der Otto-von-Guericke-Gesellschaft vom 27. bis 29. Juni 2014 in der polnischen Partnerstadt eine Ausstellung über das Wirken Otto von Guericke.

### 2015

Bereits zum 4. Mal luden die Deutsch-Polnische Gesellschaft Sachsen-Anhalt und der ARTist! e. V. / Kulturzentrum Moritzhof gemeinsam mit zahlreichen Projektpartnern sowie Gästen aus der Partnerregion Masowien und der Region Krakow vom 12. April bis 17. Mai 2015 zu den Polnischen Tagen "Kultura Polska" ein.

Am 14. April 2015 empfing der Wirtschaftsbeigeordnete Rainer Nitsche eine Radomer Delegation unter der Leitung des Wirtschaftsbürgermeisters Herrn Rafal Rajkowski und lud zum Erfahrungsaustausch ein.

Eine Wirtschaftsdelegation unter der Leitung von Rainer Nitsche sowie Vertreter der IHK und GETEC präsentierten vom 21. bis 23. August 2015 den Wirtschaftsstandort Magdeburg in Radom. Die Delegation besuchte ebenfalls die internationale Air Show in Radom.

#### 1.6. Städtepartnerschaft mit Harbin

##### 2014

Vom 4. bis 8. Januar 2014 besuchte eine Delegation der Landeshauptstadt Magdeburg, geleitet vom Fachbereichsleiter Finanzservice, Dr. Andreas Hartung, das 30. Eis- und Schneefestival in Harbin. Weiterhin gehörten der Delegation der stellvertretende Stadtratsvorsitzende Andreas Schumann (CDU/BfM), die Stadträte Jens Hitzeroth (SPD) und Bernd Krause (DIE LINKE/Tierschutzpartei) sowie Melanie Diedrich vom Internationalen Büro für Wirtschaftsförderung an. Gemeinsam mit Vertretern des Unternehmens WMU GmbH besuchten sie auch die "Harbin International Business Platform".

Eine siebenköpfige Delegation von Vertretern der Stadt Harbin und Harbiner Unternehmen besuchte am 16. Juni 2014 die GETEC AG in Magdeburg und den Windpark Egelin bei Magdeburg.

Vertreter der Landeshauptstadt Magdeburg, des Landes Sachsen-Anhalt und Unternehmensvertreter aus ganz Deutschland führten vom 24. Juni bis 6. Juli 2014 eine Unternehmens- und Delegationsreise nach Harbin und in weitere chinesische Städte durch. Ziel des insgesamt sechstägigen Aufenthalts in Harbin war die Pflege der Städtepartnerschaft zwischen Magdeburg und Harbin, die Vertiefung bestehender Beziehungen und die Begründung neuer Kontakte. Höhepunkt der Delegationsreise war die Tagung „Green Cities - Green Industries – The Harbin Conference 2014“ mit den Themen Energie, Urban Development, Wasser- & Abfallwirtschaft, Maschinenbau, Bildungs- und Unternehmenskooperationen. Darüber hinaus wurde am 1. Juli 2014 das Harbin Büro der WMU GmbH in Harbin offiziell eröffnet.

Die Künstlergruppe H2O Turmpark lud zum Kunstleraustausch vom 29. Juni bis 6. Juli 2014 neben acht Gästen aus Le Havre auch den Kalligrafiekünstler Qirui Zhu aus Harbin ein. Zum Abschluss des Symposiums wurden die geschaffenen Skulpturen, Grafiken und Gemälde auf dem Gelände des Turmparks in der Ausstellung „TurmPark II“ gezeigt.

Eine Delegation aus Harbin, unter der Leitung des Außenamtes Harbin, Frau Wu Xiaomei, nahm am 25. und 26. November 2014 an der dritten internationalen Konferenz "Green Cities - Green Industries. Magdeburg" teil. Das "Magdeburger Protokoll" wurde im Rahmen dieser Konferenz unterzeichnet.

##### 2015

Im Rahmen des Kooperationsprojektes "Energieeffizientes Bauen und Sanieren in Harbin" der Wobau, fand vom 26. bis 29. Mai 2015 eine Expertenreise nach Harbin statt. Im Mittelpunkt der Gespräche standen die Projektierung eines ökologisch nachhaltigen Neubauviertels sowie die Altbausanierung eines Apartmenthauses.

Eine Unternehmerreise führte Vertreter der Landeshauptstadt Magdeburg nach China, wobei sich ausgewählte Magdeburger Unternehmen während des Business Forum in Harbin am 20. und 21. September 2015 präsentierten.

Eine vierköpfige Delegation aus Harbin nahm vom 23. bis 26. November 2015 an der internationalen Dialogplattform „Green Cities – Green Industries“ in Magdeburg teil.

## 1.7. Städtepartnerschaft mit Le Havre

### 2014

Anfang Februar 2014 reiste der Leiter des Magdeburger Jugendsinfonieorchesters Bernhard Schneyer nach Le Havre, um gemeinsam mit Vertretern des dortigen Konservatoriums eine geeignete Räumlichkeit für ein Konzert zu besichtigen.

Vom 10. bis 12. Februar 2014 weilten 17 Studierende und 2 Betreuer der Technischen Fakultät der Universität Le Havre aus dem Fachbereich Marketing in Magdeburg und informierten sich über die internationalen Studiengänge der Otto-von-Guericke-Universität. Die Gruppe wurde am 11. Februar 2014 von Bürgermeister Dr. Koch im Rathaus empfangen und trug sich auch in das Gästebuch der Stadt ein.

Der Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper gratulierte Bürgermeister Edouard Philippe zu seiner Wiederwahl im ersten Wahlgang der Kommunalwahlen am 23. März 2014.

Vom 23. bis 26. März 2014 reiste der Magdeburger Knabenchor unter Leitung von Herrn Frank Satzky zum Gesangsaustausch nach Le Havre.

Am 8. April 2014 fand ein Gespräch zwischen Gérard Mercher, Geschäftsführer des kommunalen Betriebs „Le Havre Développement“ und Dr. Scheidemann, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, zu den Themen Stadtentwicklung, Energiepolitik und Infrastruktur auf dem Gelände der Firma „Enercon“ statt.

Am 17. Mai 2014 gab das Sax'n Anhalt Orchester zur Eröffnung des Frühlingsfestes „Printemps des familles“ auf öffentlichen Plätzen in Le Havre Konzerte.

Zum zweiten Mal fand am 28. Mai 2014 ein Blitzschachturnier zwischen Schachspielern aus Magdeburg und Le Havre statt. Die Veranstalter waren der Club d'échecs de Saint Thomas Le Havre und das Werner-von-Siemens-Gymnasium Magdeburg.

Am 6. Juni 2014 feierte die Deutsch-Französische Gesellschaft Magdeburg ihr 20-jähriges Bestehen im Franckesaal des Magdeburger Rathauses und berichtete zu diesem Anlass auch über ihre Reise nach Le Havre, die sie im Mai 2014 unternommen hatte.

Vom 6. bis 9. Juni 2014 reiste das Jugendsinfonieorchester des Georg-Philipp-Telemann Konservatoriums unter der Leitung von Bernhard Schneyer nach Le Havre, um dort mit dem Orchester des Conservatoire Arthur Honegger zusammenzutreffen und ein Konzert in der Cathédrale Notre-Dame zu geben. Die Musiker wurden vom Leiter des Konservatoriums Dr. Keller und Bürgermeister Dr. Koch begleitet.

Eine Magdeburger Gruppe reiste vom 26. Juni bis 1. Juli 2014 zum Sportereignis "Weekend de la glisse" nach Le Havre. Sechs BMX-Fahrer nahmen am Wettbewerb teil, wobei ein Teilnehmer in der Klasse BMX Pro den 2. Platz belegte.

Im Rahmen des vom Institut français durchgeführten Festivals FRANKO.FOLIE lud der Verein Bildender Künstler H2O Turmpark e.V. vom 28. Juni bis 6. Juli 2014 zum zweiten Mal Künstler aus Le Havre zu einem Symposium ein. Die acht Gäste des Kunstvereins regArt aus Le Havre, ein weiterer Künstler aus Harbin sowie Maler und Bildhauer aus Magdeburg erstellten während des Symposiums Skulpturen, Grafiken und Gemälde auf dem Gelände des Turmparks. Zum



Abschluss des Künftlerauswechs wurden die geschaffenen Kunstwerke in der Ausstellung „TurmPark II“ gezeigt.

Ebenfalls im Rahmen der FRANKO.FOLIE stellte Dörte Neßler, Fachbereichsleiterin für Sprachen an der Volkshochschule Magdeburg, die Partnerstadt Le Havre am 3. Juli 2014 in einem Vortrag vor. Dazu gab es kleine kulinarische Köstlichkeiten aus der Normandie.

Zum Upgrade Festival am 5. Juli 2014 spielten in diesem Jahr neun Bands und Künstler. Der studentische Verein KanTe e.V. lud u.a. auch die Band „Aloha Orchestra“ aus Le Havre ein.

Zehn französische Künstler, darunter eine Bildhauerin aus Le Havre bewarben sich um die Teilnahme am Wettbewerb um die Gestaltung der Borussia-Statue im Rothornpark. Im Juli 2014 fand ein erster Workshop dazu in Magdeburg statt.

Im August 2014 veröffentlichte die lokale Tageszeitung in Le Havre ein Magdeburg-Gewinnspiel, das die Deutsch-Französische-Gesellschaft Magdeburg in Kooperation mit der Stadt Magdeburg veranstaltete. Zu gewinnen war ein dreitägiger Magdeburg-Aufenthalt im Rahmen der Bürgerreise des Freundschaftsvereines „Association Le Havre-Magdebourg“ vom 19. bis 22. Oktober 2014.

Die Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH (MMKT) hat gemeinsam mit Mady Host ein „Magdeburg-Botschafter-Projekt“ ins Leben gerufen. Die Magdeburgerin hat bereits drei Bücher veröffentlicht und hat für ihr neues Werk vom 14. Juli bis 24. August 2014 sechs europäische Länder bereist und hat in Frankreich auch Magdeburgs Partnerstadt Le Havre besucht.

Vom 19. bis 23. Oktober 2014 weilte eine Delegation von 40 Bürgerinnen und Bürgern aus Le Havre in der Partnerstadt Magdeburg. Die Besucher absolvierten ein umfangreiches Programm, zu dem u. a. ein Empfang durch den Oberbürgermeister im Alten Rathaus, eine Stadtführung, eine Dampferfahrt auf der Elbe, der Besuch städtischer Museen sowie zwei Treffen mit Magdeburgerinnen und Magdeburgern gehörten. Der Besuch wurde von der Association Le Havre - Magdebourg und dem ARTist! e. V. Magdeburg koordiniert und von der Staatskanzlei Sachsen-Anhalt, dem Institut français de Saxe-Anhalt und der Landeshauptstadt Magdeburg gefördert.

Unter Leitung des Oberbürgermeisters Dr. Lutz Trümper reiste eine Delegation der Landeshauptstadt Magdeburg vom 30. Oktober bis 1. November 2014 zur Einweihung der Halbkugelplastiken in die französische Partnerstadt Le Havre. Die Halbkugeln sind ein Geschenk der Landeshauptstadt Magdeburg und wurden von der Magdeburger Künstlerin Helga Borisch gestaltet.

Vom 10. bis 22. November 2014 weilten ein Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes und eine Mitarbeiterin des Kommunalen Gebäudemanagement, im Rahmen des Leonardo-Programms, für ein 2-wöchiges Praktikum in Le Havre.

Vom 6. bis 13. Dezember 2014 waren drei Vertreter der Landeshauptstadt Magdeburg auf dem Weihnachtsmarkt in Le Havre vertreten. Neben kulinarischen Leckerbissen aus Magdeburg gab es fundierte fachliche Informationen zu touristischen Angeboten in und um Magdeburg.

Vom 13. bis 22. Dezember 2014 präsentierten sich zwei Vertreter des Tourismusbüros Le Havre auf dem Magdeburger Weihnachtsmarkt mit Cidre, Apfel-Karamell, Pastete, Kaffee und Reiseinformation über die Partnerstadt.

Im Jahr 2014 engagierte sich eine Teilnehmerin aus Le Havre während des Europäischen Freiwilligendienstes der AGSA in der KJFE „Rolle 23“.

2015

Vom 8. bis 22. Februar 2015 weilten zwei Mitarbeiter des Magdeburger Konservatoriums im Rahmen des Leonardo-da-Vinci-Programms in Le Havre. Ein Kollege aus Le Havre kam im März zum Gegenbesuch nach Magdeburg.

Vom 10. bis 12. Februar 2015 waren 13 Studierende und 1 Betreuer der Technischen Fakultät der Universität Le Havre aus dem Fachbereich Marketing zu Gast in Magdeburg und informierten sich über die internationalen Studiengänge der Otto-von-Guericke-Universität. Die Gruppe wurde am 10. Februar 2015 von Oberbürgermeister Dr. Trümper im Rathaus empfangen.

Vor auserkauftem Haus präsentierte sich am 24. Mai 2015 das Jugendsinfonieorchester des Konservatoriums „Arthur Honegger“ aus Le Havre im Magdeburger Gesellschaftshaus. Das Orchester, geleitet von Annick Villanueva, begeisterte das Publikum mit Werken von Georg Bizet, Franz Schubert und Jacques Offenbach. Vorausgegangen war ein gemeinsames Probenlager im Harz mit dem Jugendsinfonieorchester des Konservatoriums „Georg Philipp Telemann“.

Studierende des Studiengangs Logistik der Otto-von-Guericke-Universität und der Universität Le Havre nahmen von Juni bis August 2015 an einem globalen Studienprogramm teil. Gemeinsam lernten sie mit Teilnehmern aus Asien internationale Aspekte von Wirtschaft und Logistik hautnah kennen. Zum Start des Programms reisten die vier Magdeburger Teilnehmer für 10 Tage nach Le Havre. Vom 14. bis zum 24. Juli 2015 waren 6 französische Teilnehmer und 10 Gäste aus Asien zu Gast in Magdeburg. Neben intensiven Seminaren zur Logistik gab es ein vielfältiges Kulturprogramm.

Der 4. Künftleraustausch zwischen dem H2O Tumpark e.V. und dem Atelier regArt fand im Juli 2015 in Le Havre statt. Neun Künstler aus Magdeburg und zehn aus Le Havre arbeiteten im Hangar 15 an ihren Werken, die anschließend vom 13. Juli bis 31. August 2015 im Rathaus von St. Adresse ausgestellt wurden.

Das Sax´n Anhalt Orchester spielte während des Festumzugs "Corsiflor" am 16. August 2015 in den Straßen von Le Havre.

Im Rahmen des Erzählcafés des Stadtteilzentrums Feuerwache präsentierte Frau Dörte Neßler am 16. Juli 2015 die Partnerstadt Le Havre. Der Vortrag „Le Havre – Magdeburgs Partnerstadt“ war auch am 27. August 2015 in der Volkshochschule zu hören.

Organisiert durch die Association Le Havre-Magdebourg und die Deutsch-Französische-Gesellschaft in Magdeburg besuchten mehr als 30 Magdeburgerinnen und Magdeburger vom 18. bis 21. Oktober 2015 die Partnerstadt an der Seine-Mündung. Florent Saint-Martin, verantwortlich für die internationalen Beziehungen der Stadt Le Havre, begrüßte die Gruppe offiziell im Rathaus und weihte zugleich die Ausstellung „Ottonenland Sachsen-Anhalt“ ein. Die Gäste hatten anschließend die Gelegenheit die Stadt von der 17. Etage des Rathauturmes zu überblicken, die Musterwohnung nach Auguste Perret kennenzulernen, die Stadt und den Hafen zu erkunden, aber auch Ausflüge in die umliegenden Orte Etretat und Honfleur zu machen. Reger Austausch zwischen Gastgebern und Gästen fand bei gemeinsamen Abendveranstaltungen statt.

Die Deutsch-Französische-Gesellschaft Magdeburg e.V. bewarb sich mit der Ausrichtung des Online-Schachturniers zwischen Magdeburg und Le Havre im Mai 2014 um den Prix Joseph Rován und wurde am 24. Oktober 2015 mit dem 500 Euro dotierten 3. Preis ausgezeichnet. Thema der diesjährigen Ausschreibung war "Bewährte Methoden und innovative Ideen im Dienste unserer Städtepartnerschaften in Sport, Umwelt und Digitales".

Am 28. Oktober 2015 eröffnete in der Magdeburger Stadtbibliothek das "Quartier français", neben Büchern für Groß und Klein findet sich dort auch Reiseliteratur über die Partnerstadt Le Havre.

Vom 23. bis 25. November 2015 weilten Florent Saint-Martin, Beigeordneter der Stadt Le Havre für Internationale Beziehungen und Abfallwirtschaft, und Christophe Bailleul, Lehrer aus Le Havre, in Magdeburg. Herr Saint-Martin nahm an der Konferenz „Green Cities – Green Industries“ teil und besuchte einige Akteure der Städtepartnerschaft, wie die Stadtbibliothek, das Konservatorium „Georg-Philipp-Telemann“, den H2O Turmpark e. V. und den Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb. Herr Bailleul besuchte 4 Magdeburger Schulen um die Schulpartnerschaften zwischen Magdeburger und Havraiser Schulen wieder zu beleben.

## 2. Sachstand zur Aufnahme einer Städtepartnerschaft mit einer israelischen Stadt

Der Aufbau von Beziehungen zu einer israelischen Stadt ist im Berichtszeitraum nicht gelungen.

## 3. Arbeit des Beirats für Städtepartnerschaften und Jahresabschlussveranstaltung

Der Beirat für Städtepartnerschaften setzt sich aus Mitgliedern der Stadtratsfraktionen, Verwaltungsmitarbeitern und Vereinsmitgliedern, wie der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V., zusammen. Während der quartalsweisen Sitzungen informiert das Büro des Oberbürgermeisters die Mitglieder über abgeschlossene, laufende oder zukünftige Projekte und Aktivitäten im Sinne der Städtepartnerschaften. Zu thematischen Schwerpunkten wurden auch externe Partner und Akteure zur Beiratssitzung eingeladen, um über ihre Erfahrungen der städtepartnerschaftlichen Arbeit zu berichten. Im Berichtszeitraum fanden insgesamt sieben Beratungen statt.

Am 1. Dezember 2015 lud der Oberbürgermeister zu einer Jahresabschlussveranstaltung für Akteure der Städtepartnerschaften in das Alte Rathaus ein. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden die drei ausgewählten Projekte „Bürgerreise nach Le Havre“, „Deutsch-ukrainischer Fachkräfteaustausch“ und „Upgrade-Festival 2015“ vorgestellt und ein Ausblick auf das Jahr 2016 gegeben.

## 4. Städtepartnerschaftliche Aktivitäten der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

Die AGSA organisierte im Berichtszeitraum Einsatzstellen für Freiwilligenprojekte im Offenen Kanal, im Mehrgenerationenhaus Ottersleben, beim IB – KJFE „Rolle 23“, im einewelthaus bei der Soziokulturellen Vereinigung Meridian und der Deutsch-Polnischen-Gesellschaft für Jugendliche aus den Partnerstädten bzw. Partnerländern. Ein begleitender Intensivsprachkurs für die Jugendlichen wird ebenfalls angeboten. Die Freiwilligen arbeiten projektübergreifend und stellen ihre Arbeitsergebnisse regelmäßig in Onlineportalen der AGSA oder in Flyern zusammen. 2014 und 2015 absolvierten Teilnehmer aus Sarajevo, Saporoshje, Radom und Le Havre ihren Freiwilligendienst in Magdeburg. Das Sprachcafé als Treffpunkt für Muttersprachler und Sprachlernende wurde ebenfalls von den Freiwilligen organisiert.

Zukünftig sollen im Rahmen der Zusammenarbeit der Europäische Freiwilligendienst und neue Handlungsfelder, wie beispielsweise Bürgerreisen, gefördert werden.

## 5. Wegweiser Partnerstädte auf der Südseite des Alten Rathauses

Gemäß Antrag A0163/14 der Fraktion CDU/FDP/BfM beschloss der Stadtrat im November 2014, in der Nähe des Alten Rathauses einen Wegweiser aufzustellen, der die Entfernungen und Himmelsrichtungen der sieben Partnerstädte veranschaulichen soll. Nach Abstimmung mit

dem Dezernat für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr sowie dem Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg (SFM) wurde als Standort der Platz auf der Südseite des Alten Rathauses festgelegt. Der Städtepartnerschaftswegweiser wurde offiziell am 29. September 2015 durch den Oberbürgermeister und den Stadtratsvorsitzenden enthüllt und ist seither beliebter Treffpunkt für Stadtführer, aber auch Fotomotiv. Abzulesen sind die Entfernungen zwischen Magdeburg und der jeweiligen Partnerstadt:

- Braunschweig 90 km
- Radom 662 km
- Le Havre 1.007 km
- Sarajevo 1.051 km
- Saporoshje 1.662 km
- Nashville 7.441 km
- Harbin 7.504 km

#### 6. FCM-Fanpakete für die Partnerstädte

Im Jahr des 50-jährigen Bestehens des 1. FC Magdeburg hat der FCM-Fanclub Texas-Family die Aktion „50 Jahre + 50 gute Taten = 100 % 1. FC Magdeburg“ ins Leben gerufen und beschlossen, jeder der sieben Partnerstädte ein FCM-Fanpaket zu packen. Zum Rathausfest am 3. Oktober 2015 konnte das erste Paket an Braunschweigs Oberbürgermeister Ulrich Markurth und den Ehrenpräsident von Eintracht Braunschweig Gerhard Glogowski durch die Mitglieder des Fanclubs persönlich überreicht werden.

Die restlichen sechs Pakete, bestehend aus FCM-Wimpel, „Texas-Family-Schal“, Präsenten von Röstfein und Abtshof, Heften über die 3. Liga und die Hafensbahn, einer Kerze „Magdeburger Skyline“, einer Magdeburger-Jungfrau-Puppe, einer Magdeburg-Fahne und „otto-Drops“, wurden anschließend per Post an die Oberbürgermeister der Partnerstädte verschickt. Während einer gemeinsamen Pressekonferenz mit dem Präsidenten des 1. FC Magdeburg Peter Fechner und Mitgliedern des Fanclubs am 30. November 2015 im Alten Rathaus dankte Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper allen Organisatoren für ihr Engagement.

Dr. Trümper